

Patient Education

Nachsorgeanweisungen zur Coronavirus-Krankheit 2019 (COVID-19), Kind

You must carefully read the "Consumer Information Use and Disclaimer" below in order to understand and correctly use this information

Zu diesem Thema

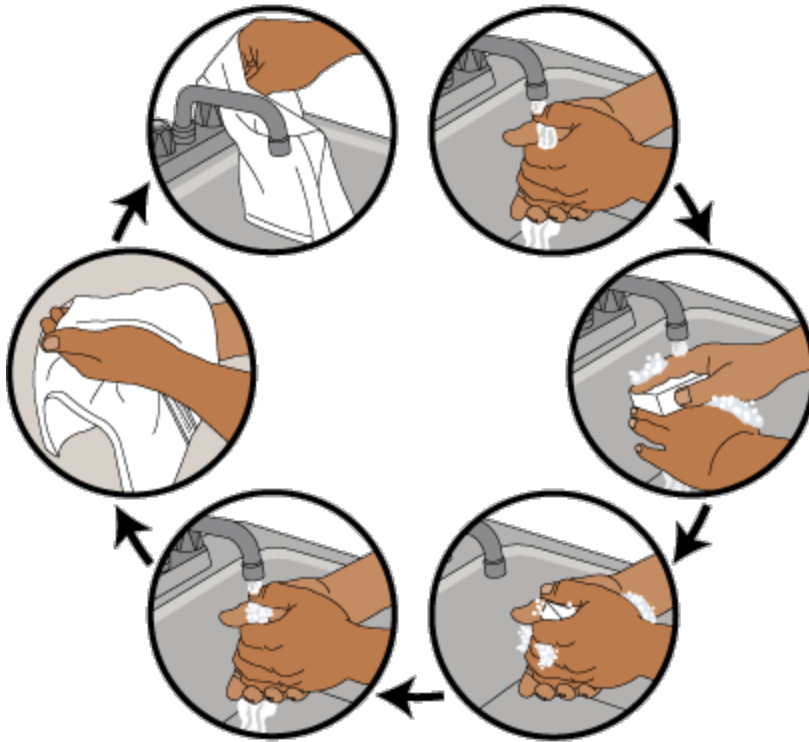
Die Coronavirus-Krankheit 2019 ist auch als COVID-19 bekannt. Es handelt sich um eine Viruserkrankung, die die Lunge infiziert. Sie wird durch ein als SARS-assoziiertes Coronavirus (SARS-CoV-2) bezeichnetes Virus verursacht.

Die Symptome von COVID-19 beginnen meist einige Tage nach der Infektion. Bei manchen Menschen dauert es länger, bis sich Symptome zeigen. Andere weisen keinerlei Symptome der Infektion auf. So kann es bei Ihrem Kind zu Husten, Fieber, Zittern, Schüttelfrost und Atembeschwerden kommen. Ihr Kind kann sehr müde sein, Muskelschmerzen, Kopf oder Halsschmerzen haben. Bei manchen Kindern treten als Symptome Übelkeit und flüssiger Stuhl auf. Andere erleiden einen Verlust ihres Geruchs- oder Geschmackssinns. Babys haben möglicherweise Schwierigkeiten beim Stillen. Einige Kinder mit COVID-19 bekommen rötlich-violette Flecken an ihren Fingern oder Zehen. Die Anzeichen können, während Ihr Kind krank ist, durchgängig sein oder auftreten und verschwinden.

Das Virus verbreitet sich leicht mittels Tröpfcheninfektion, wenn eine infizierte Person spricht, niest oder hustet. Menschen können den Virus an andere weitergeben, wenn sie eng beieinander reden, singen, sich umarmen, das Essen teilen oder die Hände schütteln. Die Krankheitserreger überleben auch auf Oberflächen wie Tischen, Türgriffen und Telefonen. Das heißt, dass andere sich infizieren können, wenn sie eine Oberfläche berühren, auf der das Virus vorhanden ist, und sich dann ins Gesicht fassen. Die Ärzte glauben, dass Personen die Infektion auch dann verbreiten können, wenn sie keine Symptome haben, jedoch wissen sie nicht, wie dies geschieht. Deshalb ist das Halten von Distanz zwischen Menschen eine der besten Möglichkeiten, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen.

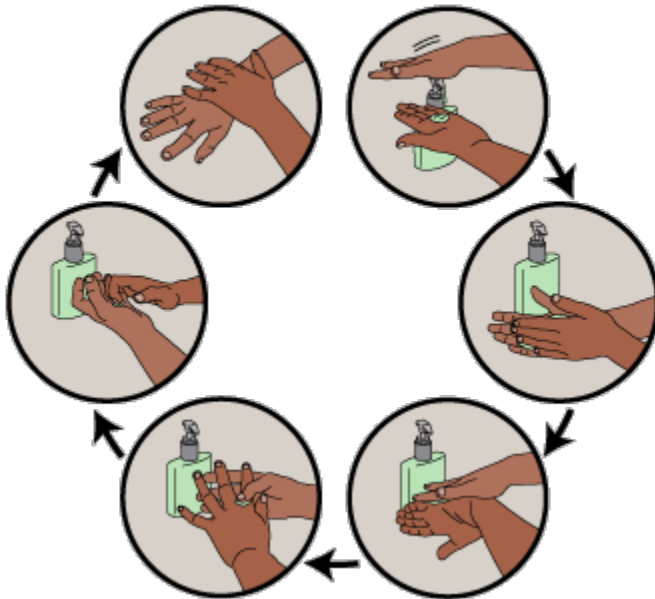
Bei einigen Kindern ist COVID-19 nur leicht ausgeprägt, und sie können zu Hause gepflegt werden, bis es ihnen besser geht. Andere können so krank sein, dass möglicherweise ein Krankenhausaufenthalt erforderlich ist. Einige Kinder weisen auch Entzündungen am ganzen Körper auf. Kinder mit COVID-19 müssen von anderen isoliert werden. Sie können sich wieder mit anderen treffen, wenn ihr Arzt der Meinung ist, dass dies sicher ist.

Händewaschen



20 Sekunden
lang gut reiben

Handhygiene



Welche Pflege ist von zu Hause aus notwendig?

- Fragen Sie Ihren Arzt, was Sie tun müssen, wenn Sie nach Hause gehen. Fragen Sie nach, wenn Sie nicht verstanden haben, was der Arzt meint.
- Lassen Sie Ihr Kind viel Wasser, Saft oder Brühe trinken, um den Flüssigkeitsverlust aufgrund von Fieber auszugleichen.
- Sie können Luftbefeuchter im Zimmer Ihres Kindes verwenden, die einen kühlen Nebel erzeugen, um die Verstopfung der Nase und den Husten zu lindern.
- Ältere Kinder können 2 bis 3 Kissen als Stütze verwenden, wenn sie liegen. Dadurch kann das Atmen und Schlafen erleichtert werden.
- Rauchen Sie nicht in der Gegenwart Ihres Kindes.
- So verringern Sie die Wahrscheinlichkeit einer Übertragung der Infektion auf andere:
 - Kinder über 2 Jahren sollten **einen Mundschutz tragen, wenn sie sich in der Nähe von nicht kranken Menschen aufhalten**. Stoffmasken funktionieren am besten, wenn sie mehr als eine Lage Stoff haben.
 - Helfen Sie Ihrem Kind, sich häufig die Hände zu waschen.
 - Halten Sie Ihr Kind zu Hause in einem separaten Zimmer und von den anderen entfernt. Begrenzen Sie die Anzahl der Betreuer. Bringen Sie Ihr Kind nur zur medizinischen Versorgung aus dem Haus.
 - Verwenden Sie nach Möglichkeit ein separates Badezimmer.
 - Verwenden Sie getrenntes Geschirr und getrennte Utensilien, Bettwäsche, Handtücher und elektronische Geräte.
 - Wischen Sie häufig berührte Gegenstände regelmäßig mit Desinfektionsmittel ab. Dies sind z. B. Türgriffe, Lichtschalter, Fernbedienungen, Telefone, Tastaturen, Arbeitsplatten und Tische.
 - Vermeiden Sie den Kontakt mit Haustieren.
 - Vermeiden Sie es, Besucher im Haus zu haben.

Welche Nachbehandlung ist notwendig?

- Ihr Arzt bittet Sie möglicherweise, Ihr Kind in die Praxis zu bringen, um den Verlauf zu überwachen. Halten Sie diese Termine unbedingt ein. Stellen Sie sicher, dass Kinder über 2 Jahren bei diesen Besuchen einen Mundschutz tragen.
- Teilen Sie dem Personal nach Möglichkeit im Voraus mit, dass Ihr Kind COVID-19 hat, damit die notwendigen Schutzmaßnahmen getroffen werden können, um das Ausbreiten der Krankheit zu verhindern. Möglicherweise werden Sie in einen separaten Raum geführt oder gebeten, in Ihrem Auto zu warten, bis Sie gerufen werden.
- Es kann einige Wochen dauern, bis sich der Gesundheitszustand Ihres Kindes wieder normalisiert.

Welche Medikamente könnten benötigt werden?

Der Arzt kann Medikamente für Folgendes verschreiben:

- Minderung von Fieber

Muss die körperliche Aktivität eingeschränkt werden?

Achten Sie auf das Bewegungspensum Ihres Kindes. Wenden Sie sich an den Arzt, um zu erfahren, wie viel körperliche Belastung sich Ihr Kind zumuten darf. Wenn Ihr Kind schwer an COVID-19 erkrankt war, kann es einige Zeit dauern, bis es wieder zu Kräften kommt.

Wird weitere Pflege notwendig sein?

Den Ärzten ist nicht bekannt, wie lange eine Person andere mit dem Virus anstecken kann, nachdem sie krank gewesen ist. Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind in einem getrennten Zimmer lassen, solange es krank ist. Vorerst geben Ihnen die Ärzte allgemeine Richtlinien, die Sie nach der Erkrankung Ihres Kindes befolgen sollten. Bevor Ihr Kind unter andere Menschen geht, sollte es:

- seit 3 Tagen kein Fieber mehr gehabt haben, ohne fiebersenkende Medikamente eingenommen zu haben;
- keine Symptome wie Husten oder Atemnot haben;
- mindestens 10 Tage nach dem erstmaligen Auftreten von Symptomen oder nach seinem ersten positiven Test abwarten. Es darf jedoch auch dann keine der oben aufgeführten Symptome aufweisen. Einige Experten empfehlen, 14 Tage zu warten.

Manchmal verlangen Ärzte 2 negative Tests auf COVID-19 mit einem Mindestabstand von 1 Tag dazwischen. Die Ärzte wissen auch nicht, ob Menschen sich erneut mit dem Virus infizieren können.

Welche Probleme könnten auftreten?

- Flüssigkeitsverlust. Dies wird als Dehydratation bezeichnet.
- Kurz- oder langfristige Lungenschäden
- Herzprobleme
- Tod

Was kann ich tun, um diesem Gesundheitsproblem vorzubeugen?

- Tragen Sie eine Stoffmaske oder einen Gesichtsschutz mit mehr als einer Lage Stoff, wenn Sie über 2 Jahre alt sind:
 - wenn Sie Ihr Haus verlassen. Am besten bleiben Sie so weit wie möglich zu Hause. Begeben Sie sich nur hinaus, um Lebensmittel oder Medikamente zu besorgen. Wenn Ihr Kind in der Nähe anderer sein muss, versuchen Sie, es mindestens 1,8 Meter (6 Fuß) von anderen Personen fernzuhalten.

- wenn Sie an COVID-19 erkrankt sind und sich mit anderen Menschen im selben Raum aufhalten müssen. Am besten bleiben Sie in einem Raum fern von anderen, wenn Sie an COVID-19 leiden
 - wenn Sie sich um ein Haushaltsmitglied kümmern, das an COVID-19 leidet. Sie sollten außerdem Handschuhe tragen.
 - Wenn Sie Symptome von COVID-19 haben und sich in der Nähe anderer Menschen aufhalten, sollten Sie sich am besten in einem Raum fern von anderen Menschen aufhalten.
 - wenn Sie ein hohes Risiko für COVID-19 haben und sich in der Nähe von anderen Menschen befinden.
- Waschen Sie Ihre Hände und die Ihres Kindes, sobald Sie die Stoffmaske oder den Gesichtsschutz abnehmen. Erinnern Sie Ihr Kind daran, beim Tragen der Maske darauf zu achten, nicht Augen, Nase oder Mund zu berühren. Dies ist auch wichtig, wenn es seine Maske abnimmt.
 - Fassen Sie Masken nur an den Bändern an. Waschen Sie sie nach Gebrauch sofort oder werfen Sie sie weg, wenn es sich um Einwegmasken handelt.
 - Bringen Sie Ihrem Kind bei, sich die Hände richtig zu waschen. Waschen Sie sich **oft** die Hände und mindestens 20 Sekunden lang mit Wasser und Seife, besonders nach Husten oder Niesen. Handdesinfektionsmittel auf Alkoholbasis mit mindestens 60 Prozent Alkohol eignen sich ebenfalls zur Abtötung des Virus. Reiben Sie sich die Hände mindestens 20 Sekunden lang mit dem Desinfektionsmittel ein.
 - Vermeiden Sie Menschenmengen. Vermeiden Sie Spielplätze und Verabredungen zum Spielen. Versuchen Sie, so weit wie möglich zu Hause zu bleiben. Das Zusammensein im Freien ist wahrscheinlich weniger riskant als das Zusammensein in geschlossenen Räumen.
 - Wenn Ihr Kind in einer Gruppe mit anderen Menschen sein muss, bringen Sie ihm soziale Distanzierung bei. Versuchen Sie, einen Mindestabstand von 1,8 Metern (6 Fuß) zu halten. Vermeiden Sie Händeschütteln, Umarmungen und Abklatschen. Ihr Kind sollte es vermeiden, sein Gesicht zu berühren, und sich häufig die Hände waschen.
 - Bringen Sie Ihrem Kind bei, beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit einem Taschentuch zu bedecken. Es kann auch in seinen Ellenbogen husten. Sorgen Sie dafür, dass es benutzte Taschentücher in den Müll wirft und seine Hände wäscht, wenn es benutzte Taschentücher angefasst hat.

Wann sollte ich den Arzt anrufen?

- Symptome einer Infektion. Dazu zählen Fieber von 38 °C (100,4 °F) oder höher, Schüttelfrost, Husten, mehr Auswurf oder veränderte Farbe des Auswurfs.
- Die Atmung verschlechtert sich – Ihr Kind atmet schwerer oder schneller oder hat das Gefühl, weniger Luft zu bekommen

- Atembeschwerden, wenn es flach auf dem Rücken liegt
- Ihr Kind muss sich nach vorne lehnen, um im Sitzen besser atmen zu können
- Ihr Kind bekommt rötlich-violette Flecken an den Fingern oder Zehen
- Ihr Baby hat Schwierigkeiten beim Stillen
- Fingerspitzen, Fingernägel, Haut oder Lippen sind blau

Teach-Back: Rückbestätigung des Verständnisses

Die Teach-Back-Methode hilft Ihnen dabei, die Informationen, die wir Ihnen an die Hand geben, zu verstehen. Erklären Sie dem medizinischen Personal in Ihren eigenen Worten, was Sie gerade gelernt haben. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass das Personal Ihnen alle Einzelheiten verständlich beschrieben hat. Es erleichtert auch das Erklären von Dingen, die eventuell etwas verwirrend waren. Stellen Sie Folgendes sicher, bevor Sie nach Hause gehen:

- Ich weiß über das Befinden meines Kindes Bescheid.
- Ich kann erklären, was die Atmung meines Kindes erleichtern könnte.
- Ich weiß, wie ich die Übertragung der Infektion auf andere vermeiden kann.
- Ich kann erklären, was ich tun muss, wenn mein Kind unter Atembeschwerden leidet, sich schläfrig oder verwirrt fühlt oder seine Fingerspitzen, Fingernägel, Haut oder Lippen blau sind.

Verwendung dieser Verbraucherinformationen und rechtliche Hinweise:

Diese Informationen sind nicht als spezifische medizinische Auskunft zu verstehen und ersetzen nicht die Informationen, die Sie von Ihrem Gesundheitsdienstleister erhalten. Es handelt sich lediglich um eine kurze Zusammenfassung allgemeiner Informationen. Es sind NICHT alle Informationen zu Krankheitsbildern, Erkrankungen, Verletzungen, Tests, Verfahren, Behandlungen, Therapien, Nachsorgeanweisungen oder Entscheidungen für eine bestimmte Lebensweise enthalten. Sie müssen mit Ihrem Gesundheitsdienstleister sprechen, um vollständige Informationen über Ihre Gesundheit und Behandlungsmöglichkeiten zu erhalten. Diese Informationen sollten nicht bei der Entscheidung für oder gegen den Rat, die Anweisungen oder Empfehlungen Ihres Gesundheitsdienstleisters verwendet werden. Nur Ihr Gesundheitsdienstleister verfügt über das Wissen und die Ausbildung, Ihnen den richtigen Rat zu geben.



© 2021 UpToDate, Inc. and its affiliates and/or licensors. All Rights Reserved.